## Niederschrift Nr. 3/2015

### Gemeinderat

Dienstag, den 03.03.2015 von 19:15 bis 21:40 Uhr

# öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Funktion	Name	Unterschrift
Vorsitzender :	Josef Schneider Zweiter Bürgermeister	
Schriftführer :	Fritz Cording, Imke Friedrich	

## Teilnehmerverzeichnis

## Stimmberechtigte Mitglieder

Name, Vorname	Anmerkung	Funktion
Dr. Altenberger, Brigitte		Gemeinderätin
Dr. Burkes, Stephan		Gemeinderat
Dorschner, Ute		Gemeinderätin
Dosch, Martin		Gemeinderat
Dreyer, Johann		Gemeinderat
Dr. Gasser, Oswald		Gemeinderat
Haberkorn, Sebastian		Gemeinderat
Dr. Lindermayer, Rudolf		Gemeinderat
Pirzer, Ulrich		Gemeinderat
Ramsauer, Hermann		Gemeinderat
Ruf, Thomas		Gemeinderat
Schindlbeck, Robert		Gemeinderat
Schlecht, Peter		Gemeinderat
Schneider, Josef		Gemeinderat
Striegl, Elmar		Gemeinderat
Villing, Evelyn		Gemeinderätin
Wagner, Christian		Gemeinderat

### Abwesende Teilnehmer

Name, Vorname	Anmerkung	Funktion
Gum, Wolfram		Erster Bürgermeister
Prof- Dr. Dameris, Martin		Gemeinderat
Senft, Johanna		Gemeinderätin
Wastian, Josef		Gemeinderat

# Öffentliche Tagesordnungspunkte

TOP	Thema	
1.	Bürgerfragestunde	
2.	Genehmigung der Protokolle vom 20.01.2015 und 10.02.2015	
3.	Berichterstattung / Bekanntgaben	
4.	Organisationsuntersuchung, Raumplanung der Gemeindeverwaltung Seefeld; Vorstellung der Beraterfirmen	
5.	Turnhalle Hechendorf; Vorschläge zur Sanierung der Heizungsanlage und der Warmwasserversorgung	
6.	Beteiligung der Gemeinde Seefeld an der Bauleitplanung der Gemeinde Herrsching: 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Volks- und Raiffeisenbank Herrsching"; Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB	
7.	Sonstiges	

#### Niederschrift (öffentlich)

Seite: 4

. . .

erstellt am: 12.02.2015

Fritz Cording

#### Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status	TOP
Gemeinderat	03.03.2015	öffentlich	4

# Organisationsuntersuchung, Raumplanung der Gemeindeverwaltung Seefeld; Vorstellung der Beraterfirmen

#### Sach- und Rechtslage

Am 26.10.2014 wurde ein Bürgerentscheid mit der Fragestellung "Das bestehende Rathaus in Seefeld soll erhalten und mit einem neuen Anbau ergänzt werden" von den Bürgern mehrheitlich angenommen. U.a. wurde das Bürgerbegehren von den Initiatoren begründet mit einer noch zu verifizierenden Kostenschätzung in Höhe von 3 Mio € für den "Neubau auf dem Rathausgelände mit Anbindung an das bestehende Gebäude".

Nachdem von Seiten der Initiatoren anerkannt wurde, dass ein Um-, Anbau des bisherigen Rathauses aufgrund des vom Gemeinderat beschlossenen Raumkonzeptes nicht günstiger zu realisieren sein würde, als ein Neubau, wurde nun dieses Raumkonzept als zu groß angezweifelt.

Der Gemeinderat kam überein, dass nunmehr als erster Schritt durch einen externen Berater die Geschäftsverteilung, die Organisationsabläufe und darauf fußend ein modifiziertes Raumkonzept untersucht und erarbeitet werden soll, um wiederum eine nachvollziehbare Rathausplanung durchführen zu können.

Als Berater wurden folgende Firmen eingelader	. um sich in der Sitzund	a vorzustellen:
---	--------------------------	-----------------

Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH
Schneider, Zajontz Consult GmbH

Mitgesandte Referenzlisten wurden geprüft. Eine evtl. Vergabe soll in nichtöffentlicher Sitzung diskutiert und beschlossen werden.

#### Sitzungsverlauf

Als Berater wurden folgende Firmen eingeladen, und stellten sich in der Sitzung vor:

Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH
vertreten durch Herrn Dr. Simen und Frau Übler
Schneider, Zajontz Consult GmbH
vertreten durch Herrn Giesen und Frau Ewen

## Niederschrift (öffentlich)

Seite: 5

Beide Vertreter stellen ihre geplante Herangehensweise ausführlich vor. Insbesondere soll zunächst das "Ist" aufgenommen werden. Unter Betrachtung der technischen, organisatorischen und serviceorientierten Abläufe des Datenschutzes und der Behindertenfreundlichkeit soll die Verwaltung untersucht und für die Zukunft optimiert werden. Mit einfließen soll der personelle, technische und räumliche Bedarf, auch für zukünftige Aufgaben. Eine Entscheidung wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung getroffen.